

Die Umstellung auf IServ ist insgesamt gut gelungen. Die Kommunikation und alle anderen Zusatzmodule laufen (fast) ausnahmslos über IServ. Es wurden bislang viele Einstellungen und Datenstrukturen angelegt, die schon fleißig genutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten derzeit Einweisungen und jede/r hat eine neue schulische Mail bekommen. Einige Verknüpfungen und Einstellungen werden gerade noch verändert, so dass in der nächsten Zeit alles einsehbar und nutzbar ist. Die neue Homepage sollte

bis zu der Ausgabe dieses Briefes hochgeladen worden sein.



Für das kommende Schuljahr sind als Arbeitsvorhaben geplant, das Schulprogramm zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Ebenso soll das Qualitätsmanagement-Konzept weiter umgesetzt und die Digitalisierung vorangetrieben werden. Auch das pädagogische Konzept soll weiterentwickelt werden.

Durch das Förderprogramm „Löwenstark“ ist es möglich, den pädagogisch versetzten und freiwillig wiederholenden Schülerinnen und Schülern ein kostenfreies Lerncoaching und Förderunterricht anzubieten. Des Weiteren werden wir als Fördermaßnahme Lizenzen für Software anschaffen, die für Schülerinnen und Schüler zur individuellen Förderung und Differenzierung eingesetzt werden kann. Neben der Hausaufgabenbetreuung gibt es noch den LRS-Kurs, den Deutsch-Förderkurs, den regulären Förderunterricht sowie unser Nachhilfeprogramm „Schüler helfen Schülern“. Auch im Unterricht, vor allem in den Hauptfächern, wird differenziert und individuell gefördert.

Der neue Lio Brief soll wieder im Frühjahr erscheinen und bis dahin wünsche ich Ihnen noch ganz viele interessante Erlebnisse, Glück und vor allem Gesundheit.

Dirk Hölscher, Schulleiter



Feierlich Abschied nehmen ...

... wir vom Abiturjahrgang 2021. Einer der ungewöhnlichsten Abiturjahrgänge verließ uns in diesem Jahr. In einer Feierstunde, die an den Abiball gekoppelt war, wurden insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler verabschiedet.

Aber von Beginn an: Die Liebigsschule hatte durch die Umstellung von G8 auf G9 keinen „eigenen“ Jahrgang, der 2018 in die Oberstufe gekommen wäre. Die Schulleitung entschloss sich damals, einen externen Jahrgang anzubieten, sofern es genügend Interessenten geben würde. Am Ende waren es 60 Externe, die den Weg zu uns gefunden haben. Nach drei spannenden und unvergesslichen Jahren verließen uns nun 34 Abiturientinnen und Abiturienten mit der allgemeinen Hochschulreife, drei mit der Fachhochschulreife. Es gibt in diesem Jahr keine 1,0, aber eine ganze Reihe von 1en vor dem Komma, der Durchschnitt lag bei 2,2. In der Abiturrede gratulierte Dirk Hölscher und wünschte ihnen zukünftig viel Ausdauer, Flexibilität, ein beharrliches Verfolgen von Zielen, Resilienz sowie Vertrauen auf die eigene Kraft.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!

Abitur 2021

... und herzlich willkommen heißen ...

... wir unsere fünf neuen 5. Klassen, die wir am 30. August in zwei Durchgängen und trotz des „Corona-Gespenstes“ in einer Feierstunde in der Kongresshalle aufgenommen haben. Grußworte von Schulleiter **Dirk Hölscher**, der SV sowie von Stufenleiter **Gerald Moos** stimmten die ca. 150 „Neuen“ auf die nächsten neun Jahre an der Lio ein.



5a Frau Mertin



5b Herr Potsch





5c Frau Ratz

5d Herr Schleifer



5e Frau Well

Neue E-Phase 2021-2022

Und ein herzliches Willkommen auch unseren neuen 11. Klassen, die Oberstufenleiter **Patrick Löffler** und **Dirk Hölscher** sowie die Tutorinnen und Tutoren in der Kongresshalle begrüßten. Etwa 140 Schülerinnen und Schüler, von denen die meisten „alte Hasen“ der Lio sind, traten am 30. August den Start in die Oberstufe an.



EA Herr Fuchs



EB Frau Herrmann



EC Herr Seel



ED Herr Kreuzinger-Solan

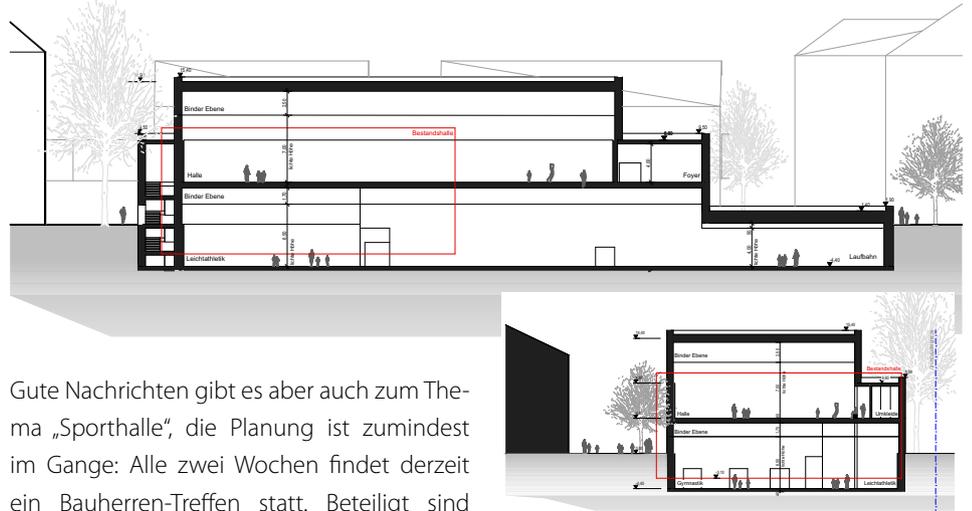


EE Herr Wilhelmi

Neues aus dem Fachbereich Sport

Die Lio radelt einmal um die Welt

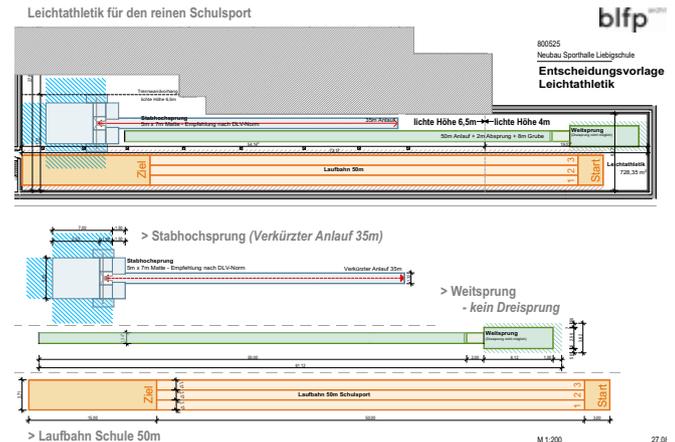
Bei der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ ist das Team Liebigschule im vergangenen Sommer mit 49.568 km theoretisch mehr als einmal um die Welt geradelt. Unter 90 teilnehmenden Schulklassen in Gießen sind die drei fahrradaktivsten Gruppen alle aus dem Team der Liebigschule und wurden von der Oberbürgermeisterin **Dietlind Grabe-Bolz** im Rahmen einer Siegerehrung prämiert. Mit 4.778 km hat die Klasse 6a die meisten Kilometer gesammelt und somit ca. 702 kg CO₂ eingespart. Den 2. Platz belegte die 8e mit 4.639 km (≈ 682 kg CO₂), und den 3. Platz erlangte die 5b mit 4.389 km (≈ 645 kg CO₂). Obendrein erreichte das Team Liebigschule in der Kategorie „Radelaktivstes Team“ den 2. Platz (hinter der Justus-Liebig-Universität) und mit 409 Radelnden den 1. Platz als „Größtes Team“. Unter allen 409 Lio-Radlern stachen vor allem zwei Schüler mit ihrer Einzelleistung hervor: **Luca Uwira** aus der Q2 radelte in drei Wochen unglaubliche 1841 km, gefolgt von **Jonathan Pilatz** (8f) mit 1790 km. 1000 Dank an **Manuel Seel**, der hauptverantwortlich für alle Rekorde zeichnet.



Gute Nachrichten gibt es aber auch zum Thema „Sporthalle“, die Planung ist zumindest im Gange: Alle zwei Wochen findet derzeit ein Bauherren-Treffen statt. Beteiligt sind das Hochbauamt, die Schulleitung, einige Lehrkräfte, das Architektenbüro und Eltern. Verschiedene Planungsvarianten wurden besprochen und in der Planung wurden alle Wünsche der Schule umgesetzt.

Bis zu vier Sportgruppen werden gleichzeitig Sportunterricht machen können. Neben einer Ballsporthalle sieht die Planung eine Gymnastikhalle und einen Leichtathletikbereich mit 50 m Sprintstrecke, Weitsprung- und Stabhochsprunganlage vor.

Die Genehmigung zum Abriss ist vorhanden. Um die Abriss- und Bauzeit so kompakt wie möglich zu halten, soll beides schnell hintereinander passieren. Die Bauzeit wird ca. 2 Jahre betragen.



Neues aus dem Fachbereich MINT

Den MINT-Fächern hat Corona am wenigsten zugesetzt, hier liefen viele der Wettbewerb trotz widriger Umstände zum Glück einfach weiter:

Unsere Achtklässler haben hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb Mathematik erzielt. Gleich sieben Schülerinnen und Schülerinnen – **Lugain Alwadani, Salome Kotulla** (Foto), **Yasmin Hisir, Leonard Hoßner, Jonathan Pilatz, Maria-Helen Gärtner** und **Pia Hackstein** – qualifizierten sich für den Kreisentscheid, weil sie mit mindestens 34 von 36 möglichen Punkten außergewöhnliche Leistungen erbracht haben. Auch in der zweiten Runde auf Kreisebene kamen fast alle unter die „Top 10“. Die gute Entwicklung im Fach Mathematik an der Liebigschule wird auch durch gute Ergebnisse bei anderen Wettbewerben unterstrichen, z.B. beim „Mathe-Känguru“ oder der „Mathematikolympiade“.



Gleich drei der fünf SchülerInnen, die an der 1. Runde der Internationalen Chemie Olympiade teilnahmen, qualifizierten sich erfreulicherweise auch für die 2. Runde. Sie besuchen alle die Q3-Phase und wurden von **Dr. Sigrid**

Schmitt betreut. Trotz Corona beteiligten sich dieses Jahr 183 SchülerInnen aus ganz Deutschland. Von der LIO waren es drei SchülerInnen: **Runa Steinmüller, Johannes Gröber** und die Schulsiegerin **Sophia Krastev**.

Den Bundessieg beim Chemie-Wettbewerb erreichten **Ida Meyer-Rogge, Maryam Jönsson** und **Sophia Krastev** – betreut von **Dr. Sigrid Schmitt**. Dafür sind sie eingetaucht in die „bunte Welt der Wissenschaften von der Höhlenmalerei bis zur Fotografie“, so das Motto des 21. DeCheMax-Wettbewerbs dieses Jahr. Zu diesem Thema beantworteten die Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassenstufen Fragen rund um den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen



und biotechnologischen Verfahren. Von der Liebigschule haben fünf SchülerInnen der Q-Phase an der 1. Runde teilgenommen.

Auch bei der 2. Runde der 32. Internationalen Biologie Olympiade waren drei unserer jungen Forscherinnen erfolgreich. Gefordert ist hier aktives Interesse an naturwissenschaftlichem Arbeiten sowie kreatives Denken beim Lösen biologischer Fragestellungen. In vier Runden werden die vier besten Schüler im Fach Biologie in Deutschland ermittelt, und dazu gehören **Lena Ebbert, Sophia Krastev** und **Runa Steinmüller**, die Schulsiegerin wurde. Betreut wurden sie – wie auch bei der Chemie-Olympiade – von **Dr. Sigrid Schmitt**.



Die Frage, wie wir das Leben für künftige Generationen besser gestalten können, beantworteten vier unserer Schülerinnen erfolgreich im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Lass Zukunft da!“ stand. **Anna-Maria Iancu, Sophia Krastev** und **Yasmin** und **Aylin Hisir** beschäftigten sich mit drei Projekten, die zum ersten Mal in digitaler Form mit den neuen Patentunternehmen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der Justus-Liebig-Universität Gießen präsentiert wurden. Betreut wurden die Arbeiten von **Dr. Achim Schott, Dr. Sigrid Schmitt** und **Dr. Sandra Karl**.

Auch in diesem Jahr hat der Unternehmer **Dr. Wolfgang Lust** in Zusammenarbeit mit der Stiftung FIT (Forschung, Innovation und Transfer) und der Technischen Hochschule Mittelhessen wieder Jahresstipendien für Abiturientinnen und Abiturienten vergeben. Ziel der Förderung ist es, motivierte und naturwissenschaftlich Interessierte bei der Aufnahme ihres Studiums zu unterstützen. Die Liebigschule schickte sechs Abiturienten ins Rennen, von denen **David Sebastian Hoyer**



6000 Euro erhielt, weitere Stipendien gingen an die Goetheschule Wetzlar. Das Foto zeigt **Wolfgang Lust, Alexander Klinge, David**

Sebastian Hoyer, Tobias Schuster, Heinz Kraus und Oberstufenleiter der Lio **Patrick Löffler**.

Aus dem Fachbereich Musik

März 2020 +++ die Landesregierung gibt die Schließung aller Schulen bekannt +++ zeitgleich zur Pressekonferenz des Ministerpräsidenten in der Liebigschule: Die 6. Stunde ist vorüber, die meisten Schülerinnen und Schüler sind schon im Wochenende und ahnen noch nicht, welche herausfordernden Zeiten ihnen bevorstehen +++ lediglich in der Aula tummeln sich noch Menschen, es tönt, summt, singt und spielt +++ die vorerst letzte Probe des Chores, anschließend noch das Orchester +++ der erste Satz des Violinkonzerts von Max Bruch mit Abiturientin **Sarika Kanse** sollte für lange Zeit die letzte Musik sein, die man aus der Lio hören konnte +++ und dann: bis auf weiteres verstummt die Musik in der Lio +++ ein trauriges Kapitel nimmt seinen Anfang...

Obwohl mit Beginn des Lockdowns im März 2020 die Musik in der Liebigschule vollständig verstummen musste, haben die Musiklehrerinnen und -lehrer mit großen Engagement Wege und Möglichkeiten geschaffen, trotz scharfer Coronaregeln und Musizierverbote gemeinsam mit den musikbegeisterten Schülerinnen und Schülern zu musizieren.

Auf Initiative von **Jens Velten** konnten mit Bigband und Orchester im Frühjahr 2021 virtuelle Projekte umgesetzt werden. Koordiniert durch **Sabine Schuppe, Michael Zarniko** und **Jens Velten**, probten die Musikerinnen und Musiker dieser Ensembles selbständig zu

Hause zu eigens angefertigten Playbacks und erstellten mit ihren Smartphones oder Tablets eigene Audio- oder Videoaufnahmen, die Herr Velten unter der tatkräftigen Mithilfe von **Thomas Bezdek** (Abitur 2017) und **Heinrich Hoffmann** (Q2) zu Musikvideos zusammengeführt hat. Die beachtlichen Ergebnisse erhielten viel Anerkennung und konnten im Youtube Kanal der Bigband veröffentlicht werden: www.liebigband.de



Die Chorleiter **Peter Schmitt, Hermann Wilhelmi** und **Florian Ilge** wagten sich erfolgreich an die neue Form der Onlineproben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Chöre dankten das Engagement durch rege Teilnahme. Auch wenn zeitweise die Bildschirmgröße nicht ausreichte, um alle Teilnehmenden abzubilden, waren alle froh, sich auf diese Weise zu sehen und miteinander singen zu können.



Am Ende des Schuljahres wurde der Einsatz aller Musikbegeisterten an der Lio mit einem Musikabend im Rahmen des Musikalischen Sommers auf dem Schiffenberg belohnt, der mit großzügiger Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Gießen realisiert werden konnte. Das Publikum sorgte für ausgelassene Stimmung, und **Anna Valentin** und **Jannis Weber** (E2) moderierten ein kurzweiliges und vielseitiges Programm, in dem sich Solisten, Bands und kleine Ensembles präsentieren konnten. Neben den Gruppen des Erweiterten Musikunterrichts der Jahrgänge 9 und 10, die unter der Leitung von **Hermann Wilhelmi** musizierten, konnten sich an diesem Abend alle EMU-Gruppen der Klassen 5 präsentieren, die erst nach den Osterferien wieder gemeinsam musizieren durften und unter der Leitung von **Carolin Ratz** großen Beifall für ausnahmslos gelungene Beiträge und gutes Zusammenspiel ernteten. Das Publikum wurde von **Peter Schmitt** zum Mitsingen und von Schülerinnen und Schülern der E-Phase zu einer gemeinsamen Choreographie eingeladen und Gäste wie Ausführende läuteten vergnügt und musikalisch erfüllt den Sommer ein.



Mit dem „Lio-Schulplaner“ für 2021/22 auf das neue Schuljahr freuen...

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 wartete eine Überraschung auf alle Lio-Schülerinnen und Schüler: Jeder und jede bekommt einen LIO-Schulplaner, in dem Hausaufgaben notiert, Termine eingetragen und Klausurergebnisse festgehalten werden können! Außerdem bietet das kompakte Büchlein nützliche Informationen auf einen Blick – etwa Ansprechpartner oder Raumpläne. Hausaufgaben- und Mitteilungshefte werden fortan nicht mehr benötigt. Der Schulplaner ist unter Begleitung von Verbindungslehrerin **Anneki Mütze** ein Projekt der SV, die sich vor den Ferien viele Gedanken gemacht hat, wie der Planer möglichst schülerfreundlich gestaltet werden kann. Hier gab es denn auch einen Wettbewerb, der alle LIO-Schülerinnen und Schüler aufforderte, ein Cover für den Planer zu entwerfen. Unter den zahlreichen Einsendungen wurde der Vorschlag von **Jouline Walter** (Ee) ausgewählt. Gute Aktion!



Das eigene Fahrrad reparieren

neue Räder aufbauen

Reparaturtechniken erlernen

Technik verstehen

eigene Ideen einbringen

Flicken lernen

Schaltung einstellen

unsere Schulräder warten

Nachhaltigkeit fördern

deine Schrauberidee realisieren

anderen mit ihren Fahrradproblemen helfen



- ⊗ Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8
- ⊗ ab 9.9. immer donnerstags in der 7. Stunde
- ⊗ im A-Haus Keller (Fahrrad-Werkstatt)
- ⊗ Essen erlaubt!
- ⊗ Infos gibt's bei Hr. Stille (s.stille@liebig.schule)

Wir gratulieren...

... der besten Vorleserin Hessens! **Ella Behnen** aus der 7e hat nach Schul- und Bezirksentscheid auch das Landesfinale Hessen beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels für sich entschieden. Mit ihrem Video-Beitrag, in dem sie eine Passage aus Susan Krellers „Elektrische Fische“ las, hat sie sich gegen mehrere Tausend Sechstklässler, die jedes Jahr an dem traditionsreichen Wettbewerb teilnehmen, durchgesetzt. Ende September wird sie in Berlin beim Bundesfinale – dann vielleicht sogar „live“ – noch einmal antreten. In jedem Fall kann ganz Gießen sogar dabei sein, denn das Finale wird vom rbb sowie vom Kika übertragen.



... **Mia Schlachter** aus der 10c (auf dem Foto mit **Ulrike Müller**, Aufgabenfeldleitung, **Petra Trabert**, Klassenlehrerin, und **Dirk Hölscher**). Sie war beim OVAG-Jugend-Literaturpreis erfolgreich. Am Wettbewerb können Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren aus dem Versorgungsgebiet der OVAG mit einem selbstverfassten literarischen Beitrag teilnehmen. Unter den diesjährigen

180 Einsendungen wurden 24 Gewinnerinnen und Gewinner durch eine fachkundige Jury ermittelt. Mia erhält neben einer Urkunde die Möglichkeit, an einem viertägigen Literatur-Workshop mit professionellen Schriftstellern teilzunehmen. Ihr Wettbewerbsbeitrag wird schließlich zusammen mit den anderen Gewinnertexten veröffentlicht. Herzlichen Glückwunsch!



... und **Lilly Dauenroth** (Q3). Sie wurde beim diesjährigen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit dem Hessischen Landespreis ausgezeichnet. Über Monate hatte sie sich mit der Geschichte des Ruderns in Gießen auseinandergesetzt, war im Stadtarchiv, in verschiedenen Ruderclubs und bei vielen Privatpersonen unterwegs.



So entstand die Arbeit zum Thema „Wir sitzen alle in einem Boot. Die Geschichte des Ruderns in Gießen als Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen“. Die Fotos zeigen **Lilly Dauenroth** mit **Dirk Hölscher** sowie Kultusminister **Prof. Dr. Alexander Lorz**, **Dr. Lothar Dittmer** von der Körber-Stiftung und Mentorin **Andrea Büger-Franz**.

... **Yasmin Hisir**, die mit der Wettbewerbssprache Englisch einen beeindruckenden zweiten Platz beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen erreichte. Am Ende des Schuljahres konnte sich die damalige Achtklässlerin nicht nur über eine Urkunde, sondern auch über ein ansehnliches Buchpaket freuen. Herr Hölscher überreichte die Urkunde und gratulierte im Namen der Schule sehr herzlich. Auch im neuen Schuljahr will sie wieder am Wettbewerb teilnehmen, wie sie der Ansprechpartnerin für den Wettbewerb, **Nicola Roether**, bereits mitteilte.



PERSONALIA

In diesem Schuljahr hat die Lio so viel persönlichen Zuwachs wie selten bekommen.



Tanja Reichard, seit Februar dieses Jahres unsere neue stellvertretende Schulleiterin, ist seit ihrem Referendariat vor 20 Jahren bei uns und damit tatsächlich jemand, der die Lio aus allen möglichen Perspektiven kennt. Sie unterrichtet Latein und Deutsch und hat von Beginn an unterschiedlichste zusätzliche Aufgaben übernommen, die hier ob der Fülle nur in Kürze erwähnt werden können: So war sie beispielsweise Verantwortliche für den Bereich der Hochbegabtenförderung, Vertrauenslehrerin, Personalrätin und Schulkonferenzmitglied. Bereits 2015 übernahm sie die Vertretungsplanung und damit eine verantwortungsvolle Leitungsaufgabe. Durch Abordnungen ans Staatliche Schulamt, als Lehrbeauftragte in unterschiedlichen Bereichen und als Pädagogische Mitarbeiterin an der Justus-Liebig-Universität hat sie sich stetig weiterqualifiziert. In den Jahren seit ihrem Dienstbeginn hat sie die Liebigschule mit ihrer Schulgemeinde sehr gut kennen gelernt und als einen Ort erlebt, an dem sie sehr gerne arbeitet und ihr Engagement einbringt. Herzlich willkommen in der neuen Funktion! Wir freuen uns!



Wir freuen uns auch darüber, dass unsere Aufgabenfeldleitungen nun wieder vollständig besetzt sind. Herzlich willkommen heißen wir **Ulrike Müller**, die nun mit der Leitung des Aufgabenfelds I beauftragt ist. Ihre Fächer sind Deutsch, Erdkunde und Englisch. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen wohnt sie in Wetzlar. Ihre ehemalige Stammschule ist die Herderschule in Gießen, an der sie 17 Jahre unterrichtet hat. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, die neuen Kolleginnen und Kollegen, die Zusammenarbeit mit den Eltern und ganz besonders auf den Unterricht. Kurzum - ich freue mich auf die Liebigschule!“, so Frau Müllers Worte zum Auftakt.



Herrn **Dr. Jens Ackermann** begrüßen wir als Leiter des Aufgabenfeldes II. Seine Fächer sind Geschichte, Philosophie/Ethik und katholische Religion. An seinen Magister-Abschluss hat er eine Promotion in Geschichte und das Staatsexamen für das Lehramt angeschlossen. Bisher hatte er in Köln und viele Jahre in Limburg unterrichtet; lange war er auch in der Erwachsenenbildung tätig. Herr Ackermann geht gerne wandern und interessiert sich natürlich für Politik und Geschichte, ist verheiratet, hat vier Kinder und freut sich auf die Schulgemeinde der Lio.

PERSONALIA



Einversetzt wurde **Grit Arnold** (Geschichte, Ethik, Philosophie und Latein). Vielseitigkeit und Neugier zeichnen ihren Lebensweg und ihre Lehrertätigkeit aus. Ihre humanistische Ausrichtung während des Studiums in Leipzig erweiterte sie in den letzten zehn Jahren durch Arbeit im sozialen Bereich an der kooperativen Gesamtschule Friedrich-Ebert-Schule in Gießen-Wieseck.



Toyah Clarius unterrichtet Englisch und Sport. Nach dem Referendariat an der „Ricarda“ und der Friedrich-Ebert-Schule in Gießen freut sie sich nun darauf, an der Lio anzufangen. Sie verbringt gern Zeit im Freien mit ihren Söhnen und kombiniert dies gerne mit Sport.



Jessica Ogasa hat ihr Referendariat 2015-2017 an der Lio gemacht und neben dem Vertretungsvertrag bei uns noch ein Jahr zusätzlich an der Gesamtschule Schwingbach gearbeitet. Sie hat bereits drei Austauschfahrten begleitet und ist in diversen Arbeitsgruppen aktiv. Seit diesem Schuljahr hat Frau Ogasa eine feste Planstelle an der Liebigschule. Endlich!



Renske Starkmeth unterrichtet Deutsch und katholische Religion. Nach ihrem Referendariat in Kleve hat sie fünf Jahre in Leipzig an einem Schulzentrum gearbeitet. Seit einigen Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Gießen.



Selina Wagner wurde in diesem Schuljahr zu uns einversetzt. Studiert hat sie Chemie und Latein für das Gymnasiallehramt an der Uni Mainz. Währenddessen hat sie bereits für die Förderung von Mädchen in den Naturwissenschaften gearbeitet und in Abitur-Vorbereitungskursen viel Zeit mit Schülerinnen und Schülern an Schulen und an der Universität verbracht. Weitere Stationen waren eine Wiesbadener Schule sowie zuletzt ein Gymnasium bei Celle. Selbst sagt sie: „Mein Start verlief bisher gut, ich freue mich über den herzlichen Empfang und die freundliche Stimmung in den Klassen und im Leistungskurs.“



Yannic Dubiys unterrichtet bei uns Sport und PoWi. Nach dem Studium in Gießen hat er sein Referendariat in der Nähe von Düsseldorf absolviert. Schon vorher war er an der Alexander-von-Humboldt Schule in Aßlar als Lehrkraft für die Fächer Sport und PoWi tätig. Seit mehr als 20 Jahren ist er aktiv im Handball (Spieler- und Trainererfahrung) und darüber hinaus großer

Fan des amerikanischen Basketball und Football.



Christopher Ottway unterrichtet die Fächer Mathematik sowie Politik und Wirtschaft seit diesem Schuljahr an der Liebigschule. Zuvor hat er sein Referendariat am Schwalmgymnasium in Treysa absolviert und nach einem TVH-Vertrag in Frankfurt eine Planstelle am Burggymnasium in Friedberg erhalten. Sehr gern spielt er Dart und Schach.



Nils Potsch hat einen TVH-Vertrag mit voller Stundenzahl erhalten. Bevor er an die Liebigschule kam, hat er viel Erfahrung im Bereich der Nachhilfe in Mathematik gesammelt. Studiert hat er in Gießen, ist aktiver Ruderer und unterrichtet dies nun auch bei uns. Sein Referendariat hat er in der Nähe von Dresden gemacht. In seiner Freizeit betreibt er vielfältige sportliche Aktivitäten und kümmert sich um seine große Pflanzensammlung.



Auch **Manuel Seel** hat einen TVH-Vertrag mit voller Stundenzahl. Er hat sein Referendariat an der Goetheschule in Wetzlar absolviert und ist seit Februar an der Lio. Hier hat er den Orientierungskurs in Sport übernommen. Vorher hat

er in an der Gesamtschule Schwingbach in Hüttenberg vier Jahre lang als TVH-Lehrer gearbeitet. Er ist aktiver Handballtrainer und verbringt seine Freizeit gerne mit allem, was mit Sport zu tun hat, insbesondere Fahrrad, Golf, Badminton oder Bouldern.



Auch **Güray Sener** ist TVH-Kraft mit voller Stundenzahl. Er unterrichtet die Fächer Französisch und Englisch. Nach dem Referendariat am Gymnasium

Nidda konnte er wertvolle Erfahrungen an der Vogelsbergschule Schotten sammeln. Nun freut er sich, sein hohes Interesse an digitalen Medien in den Fremdsprachenunterricht der Liebigsschule zu integrieren. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gerne mit den Sportarten Fußball, Tischtennis, Schwimmen sowie Mountainbiken.



Auch in diesem Jahr unterstützen uns wieder zwei FSJlerinnen in der Schule. **Hacer Altuntas** und **Merve Susam** arbeiten hauptsächlich mit **Beate Brunkau** in der Nachmittagsbetreuung und helfen dort bei der Aufsicht beim Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und dem Spiel- und Sportangebot. Zusätzlich findet man sie aber auch in der Mediathek, wo sie die (Nach)Testungen betreuen und Jugendbücher an unsere Schülerinnen und Schüler ausleihen. An drei Tagen in der Woche unterstützen sie **Beate Exner** in der FLM-Bibliothek bei ihrer Arbeit. Außerdem stehen beide bereit, um in Schulklassen Aufsichten zu übernehmen und Exkursionen zu begleiten. Beide bringen viel Engagement und Selbstständigkeit mit. Herzlich willkommen!

Seit dem 1.4.2021 sind folgende neue Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst an unserer Schule. Von links **Annika Eberhardt** (Französisch, Ernährung), **Anja Kafurke** (Englisch, Geschichte), **Sabine Schwabauer** (Deutsch, Ethik) und **Johanna Dietzsch** (Englisch, Erdkunde). Alle unterrichten seit Beginn des Schuljahres eigenverantwortlich in Lerngruppen der Mittelstufe und Einführungsphase.



TERMINE

Montag, 11.10.2021 – 22.10.2021

Herbstferien

Samstag, 6. 11.2021, 9.00 – 13.00 Uhr

Elternsprechtag Jahrgänge 5 und 6

Dienstag, 9.11.2021

Informationsabend Übergang Klasse 4 nach 5

Samstag, 20.11.2021

Schnuppertag Grundschule

Dienstag, 30.11.2021, 19.30 Uhr

Infoabend Übergang Oberstufe Interne

Mi., 08.12.2021, 19.30 Uhr

Infoabend Übergang Oberstufe Externe

Donnerstag, 23.12.2021 – 8.01.2022

Weihnachtsferien

Mittwoch /Donnerstag, 26. /27.01.2022

Hochschulinformationstage Q1/Q3

Freitag, 11.02.2022, 14.00 – 18.00 Uhr

Elternsprechtag Jg. 7 – E-Phase

Bewegliche Ferientage

Montag und Dienstag, 7. und 8.02.2022

Montag, 28.02.2022 (Rosenmontag)



IMPRESSUM

© 2021 Liebigsschule Gießen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Regin

Fotos: Liebigsschule Gießen, Barbara Czernek, Anja Schaal, H. Schultz,
Shutterstock.com

Layout, Satz & Design: www.spoondesign.de

LIEBIGSSCHULE GIESSEN

Gymnasium der Universitätsstadt Gießen

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports
MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule
Bismarckstr. 21, 35390 Gießen, Tel. 0641/3062569 , Fax 0641/72842
www.liebigsschule-giessen.de